

Nachrichten

Sprechstunde für Senioren

SANDBERG Am Dienstag, 30. April, bietet der Seniorenbeirat in Vertretung von Heidemarie Hesse eine Sprechstunde in der Zeit von 10 bis 11 Uhr im Servicehaus Sandberg, Schulze-Delitzsch-Straße 21 im Veranstaltungsraum an. *ft*

Führung durch die Kirche

ALTSTADT Am Sonnabend, 27. April, gibt es in St. Nikolai am Südermarkt die wöchentliche Kirchenführung ab 12.15 Uhr mit Ekkehard Krüger. Außerdem wird die laufende Ausstellung von „pro asyl“ einbezogen. Die Führung ist kostenfrei, Spenden sind erwünscht. *ft*

Spielmobil startet wieder

FLensburg Heute startet die neue Spielmobil-Saison. Zum Eröffnungsfest wird von 15 bis 18 Uhr auf dem Kinderspielplatz am Wasserturm im Volkspark die Saison mit vielen bunten Spielen und Aktionen eingeleitet. Drei Shuttlebusse stehen wieder bereit. Nach der Veranstaltung fahren die Busse in umgekehrter Folge auch wieder zurück. Der Spielmobilfahrplan ist auf der Website der Stadt Flensburg (www.flensburg.de) einsehbar und wird auch in gedruckter Form verteilt. *ft*

Vorführung fällt aus

ALTSTADT Aus betriebsorganisatorischen Gründen muss die Schauspiel-Vorstellung „Indianer“ von Tore Renberg am Sonntag, 28. April, ausfallen. Die bereits gekauften Karten können an der Theaterkasse zurückgegeben oder getauscht werden. Die nächste Vorstellung ist am 19. Mai in der Kleinen Bühne. *ft*

Leistungssport ist Lebensschule

Ob Olympia-Teilnahme, deutsche oder europäische Meisterschaften: Die Erfolgsliste der Marathon-Zwillinge Lisa und Anna Hahner ist lang – das Laufen ihr Element. Eigentlich sind sie in Berlin, in der Nähe von Fulda und gelegentlich auch in München zu Hause – doch in diesem Jahr steht auch Flensburg auf der Reiseliste der Läuferinnen. Sie haben die Schirmherrschaft für den „Flensburg liebt Dich“-Marathon übernommen. Schon am 9. Mai kommen sie für einen Vorab-Besuch in die Fördestadt und treffen dabei nicht nur auf andere Läufer-Zwillinge, sondern hoffen auf viele weitere Laufbegeisterte und Interessierte. Im Interview erzählt Anna Hahner unserer Volontärin Annika Köhl von den Höhepunkten ihrer Karriere, was sie sich von ihrem Besuch erhofft und worauf sich die Flensburger freuen können.



„Dieses ständige Duell braucht man auch, um Leistungssport zu machen.“

Anna Hahner
Marathon-Läuferin

Frau Hahner, normalerweise sind Sie ja in den Großstädten in ganz Deutschland unterwegs – aber auch in der ganzen Welt. Nun haben Sie und Ihre Schwester die Schirmherrschaft für den „Flensburg liebt Dich“-Marathon übernommen. Wie kam es dazu?

Wir veranstalten Hahnertwins Lauftage und da war Stefan Riedel (Anm. der Redaktion: Initiator des Flensburg-Marathons) Teilnehmer beim Lauftag in Hamburg. So ist der Kontakt entstanden. Für uns ist es wichtig, dass man etwas mit Leidenschaft macht und mit dem Herzen dabei ist. Und wir haben gemerkt, dass „Flensburg liebt Dich“ Menschen bewegt – auch mit dem Herzen. Von daher passt das total gut zu uns.

Ihre Lieblings-Destination sind ja eigentlich die Berge. Damit können wir in Flensburg nicht so richtig dienen, der Kurs an sich soll auch flach und schnell sein. Kommt Ihnen das beim Laufen entgegen?

Ja, das bin ich gewohnt. Die Wettkämpfe sind meistens auf flachen Strecken. Das hat

auch den Vorteil, dass mehr Zuschauer kommen können – da ist die Atmosphäre gleich eine ganz andere. Und die Natur ist ja auch wichtig, ich denke, dass ich mich daher auch in Flensburg wohlfühlen werde (lacht).

Bevor Sie nach Flensburg kommen, machen Sie aber erstmal Halt in...

...Düsseldorf, genau. Da laufe ich am 28. April den Düsseldorf-Marathon.

Ist denn wenigstens im Juni in Flensburg Zeit für ein bisschen Urlaub oder Sightseeing?

Da haben wir uns den perfekten Sport ausgesucht würde ich sagen (lacht). Wir sind ja im Mai schon einmal da und werden sicherlich am Morgen laufen gehen – und besser kann man eine Stadt schließlich nicht erkunden. Von daher werden wir bestimmt noch etwas von Flensburg mitkriegen.

Wenn wir schon von dem perfekten Sport reden... was war denn Ihr schönster oder größter Erfolg bis jetzt? Das war mit Sicherheit die

Teilnahme an den Olympischen Spielen. Es ist einfach das größte Sportereignis der Welt und es gibt insgesamt nur vier Plätze für deutsche Läuferinnen. Dass ich mit Lisa zwei dieser Plätze erlaufen konnte, ist mit Abstand der größte Erfolg für uns gewesen.

„Für uns ist es wichtig, dass man etwas mit Leidenschaft macht und mit dem Herzen dabei ist.“

Nun sind Sie und Lisa ja bestimmt auch mal unterschiedlich gut aufgelegt und haben unterschiedliche Leistungsniveaus. Ist da nicht gerade als Zwillingen-Geschwister auch mal Eifersucht ein Thema?

Ich glaube, es wäre ganz schwierig, wenn man als Zwillingeifersüchtig wäre. Wir sind es von klein auf gewohnt, verglichen zu werden, das ist einfach ein Teil unseres Lebens. Deshalb spielt Eifersucht keine Rolle, sondern wir freuen uns immer für die jeweils andere mit. Wir sind ja auch zur Hälfte Eins und von daher ist

es kein Gegeneinander. Wir sind einfach Eins.

Und was sagen Ihre anderen Geschwister zu Ihrer Karriere?

Die freuen sich total mit. Jetzt nach Düsseldorf kommen auch meine Eltern und meine ältere Schwester zur Unterstützung. Meine Geschwister sind auch alle sehr sportlich und sind einfach stolz auf uns. Und Lisa und ich haben es schon immer geliebt, uns zu duellieren. Dieses ständige Duell braucht man auch, um Leistungssport zu machen.

Am 9. Mai werden Sie in Flensburg ja auch mit anderen Läufer-Zwillingen in Kontakt kommen...

...das ist einfach so cool!

Was versprechen Sie sich von der Veranstaltung?

Ich war noch nie auf einem Zwillingstreffen. Unter Läufern spürt man schon immer eine besondere Verbindung und genauso ist es auch bei Zwillingen (lacht). Das wird krass glaube ich, weil es sowohl Läufer als auch Zwillinge sein werden. Ich glaube, das wird ein tolles Bild.

Aber nicht nur Zwillinge sind willkommen...

Nein, genau, die Veranstaltung ist für Laufinteressierte und Laufbegeisterte. Aber eigentlich auch für jeden etwas: Jeder kann da ganz viel für den Alltag mitnehmen. Ich glaube, dass Leistungssport eine gute Lebensschule ist, weil es immer Rückschläge gibt – wie im Leben auch. Das kennt ja jeder und damit kann man lernen umzugehen.

So in drei Worten – was erwartet die Besucher?

Begeisterung auf jeden Fall (lacht). Motivation, Tipps und Tricks. Und uns kennenlernen natürlich. Es wird Nähe da sein und die Möglichkeit Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf jeden Fall riesig drauf.

>Die Veranstaltung am 9. Mai, ab 17.30 Uhr findet statt in der Waldorfschule Flensburg, Valentinerallee 1 und beinhaltet ein Laufseminar mit Lisa und Anna Hahner sowie einen Vortrag über die Erfahrungen, Erlebnisse und Lehren der beiden Marathon-Läuferinnen. Im Anschluss folgt eine Fragenrunde und ein Bücherverkauf mit Signierung. Tickets kosten 19 Euro/ 15 Euro für shz-Abonnenten und sind erhältlich in allen shz Ticketcentern oder Online auf www.shz.de/marathon.

Mein Laufmoment

Der große Fotowettbewerb



Wählen Sie Ihr Lieblingsfoto...

Wir haben unsere Leser gebeten, uns Fotos ihrer ganz persönlichen Laufmomente zu schicken. Die besten finden Sie nun online unter shz.de/laufmoment. Die Einsender der sieben Fotos, die die meisten Stimmen erhalten, werden Teil der shz-Leserstaffel beim „Flensburg liebt dich“-Marathon und gewinnen außerdem tolle Sachpreise sowie Freikarten für alle Events rund um die Veranstaltung.

Jetzt abstimmen unter www.shz.de/laufmoment

shz das medienhaus